

Archiwum Państwowe w Olsztynie, Rejencja Olsztyńska sygn. 4/222, s. 37-38, Olecko, 9.03.1920 r. Pismo z 9 marca 1920 r. przewodniczącego Wydziału Powiatowego w Olecku dotyczące wymiaru podatków. [oryginał, maszynopis, język niemiecki].



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

Kreisausschuß
Tgb.-No. 2424 K.A.

Marggrabowa, den 9. März 1920.

43 68
37

Betrifft
Erhebung von Nachträgen zu den Kreis-
steuern für 1919.

Ohne Verfügung.

1 Anlage.

===

In der Anlage überreiche ich
Abschrift eines Schreibens des Ver-
bandes der preussischen Landkreise
vom 5. März 1920 zur Kenntnisnahme.

Der vom Verbande vorgeschlagene
Weg der Nachtragsenerhebung ist nach
meinem Dafürhalten nicht gangbar,
speziell nicht im Abstimmungsgebiet.

Selbst wenn die betreffenden
Kreistagsbeschlüsse noch rechtzeitig
gefasst werden könnten und die Geneh-
migung des Bezirksausschusses des am
1. April erhalten würden, so ist die-
ser Weg insofern nicht gangbar, als
der Kreis dann zwar die Nachtragssteuer
auf die Ortschaften umlegen könnte, die
Ortschaften aber nicht mehr in der
Lage wären, die Gemeindeabgaben für
1919 nachträglich zu erhöhen und die
Kreisabgaben abzuführen.

Ausserdem würde die Nachtragsum-
lage im Abstimmungsgebiet, in dem die
hohen Kreissteuern so schon grossen
Unwillen erregen, die schwersten Ver-
stimmungen herbeiführen, die das Ab-
stimmungsergebnis der nicht ganz
sicheren Gemeinden sehr nachteilig
beeinflussen würden.

Hien =

Allenstein

von der Interalliierten Kommission
auftragten Herrn Stellvertreter
des Regierungspräsidenten



INSTYTUT POLNOCH
im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie

ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

38

Hinsu kommt noch, daß hier im Kreise die Stadt Marggrabowa und einzelne Gemeinden schon Nachtragsumlagen erhöht haben und jetzt wieder neue Nachtragsteuern beschliessen und erheben mussten.

Ich bitte daher auf das Dringendste, sofort an die Reichs- und Staatsregierung heranzutreten, damit sie gestattet, für das Jahr 1920 die Steueranveranlagung nach dem für 1919 gültigen Modus - Belassung der Einkommens- und Realsteuern - vorzunehmen.

Es ist diese für die Provinz Ostpreussen und speziel für das Abstammungsgebiet unbedingt notwendig, wenn schwerwiegende Nachteile für Reich und Staat vermieden werden sollen.

Namens des Kreisausschusses
Der Vorsitzende.

[Handwritten signature]



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE